



Nymphenburger Streichersolisten

Die Nymphenburger Streichersolisten setzen mit außergewöhnlichen Konzertprogrammen regelmäßig Akzente im Münchener Musikleben. Sie setzen durch atemberaubende Virtuosität und technische Brillanz Höhepunkte der Klassik in einen dramaturgisch spannenden Kontext. Stilistische Vielfalt ist Programm!

Herausragende Künstler, wie z.B. dem Echo-Klassik-Preisträger Phillip Morgen am Cello, machen die Nymphenburger Streichersolisten einzigartig.

Das Ensemble spielt voller Emotionen und auf höchstem Niveau, dabei versprüht es ein erfrischendes Bewusstsein von Musikalität.

Angelika Lichtenstern, Solovioline

Mit zahlreichen Konzerten, u.a. in Frankreich, Italien, den USA und Japan, hat sich die gebürtige Garmisch-Partenkirchnerin weit über Deutschlands Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Als Preisträgerin des Tartini Musikpreises trat sie mit erstklassigen Orchestern z.B. als Konzertmeisterin beim Sinfonieorchester Richard Strauss, dem Stuttgarter Arcataorchester und den Münchner Symphonikern auf. Angelika Lichtenstern spielt auf einer wertvollen Violine von Michelangelo Bergonzi aus Cremona aus dem Jahr 1755.



Pressestimmen:

„Die Solistin Angelika Lichtenstern und das gesamte Ensemble setzten Antonio Vivaldi technisch brillant und gefühlvoll um, so dass die Musik mit den prächtigen Bildern zu einer genussvollen Einheit verschmolz.“
(DAV Summit Club)

„(...) die Solistin des Abends, die Garmischer Geigerin Angelika Lichtenstern, heimste für ihr ausdrucksstarkes Spiel sogar Bravorufe ein und wurde erst nach einer Zugabe entlassen.“ (Tölzer Kurier)